

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Meyer (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

und

Antwort

der Thüringer Staatskanzlei

Kosten für Infrastrukturmaßnahmen im Zuge des Papstbesuches

Die **Kleine Anfrage 2026** vom 23. Dezember 2011 hat folgenden Wortlaut:

Im September dieses Jahres war Thüringen Gastgeber des Papstbesuches.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Straßen, Radwege und Fußwege, Ver- und Entsorgungsleitungen mussten dafür im Vorfeld gebaut oder ertüchtigt werden (bitte Einzelaufstellung)?
2. Welche Kosten sind dafür dem Land, den Landkreisen und den Gemeinden entstanden (bitte Einzelaufstellung nach den jeweiligen Maßnahmen in Frage 1)?
3. Welche konkreten Maßnahmen waren dauerhaft und welche vorübergehend?
4. Welche Kosten entstanden für vorübergehende und welche für dauerhafte Maßnahmen?
5. Welchen Gemeinden sind im Zusammenhang des Papstbesuches darüber hinaus Kosten entstanden und wodurch?

Die **Thüringer Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten und Chefin der Staatskanzlei** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 7. Februar 2012 wie folgt beantwortet:

Im September dieses Jahres war Thüringen Gastgeber des Papstbesuches.

Zu 1.:

Im Landkreis Eichsfeld wurden in den Gemeinden Steinbach und Wingerode zwei multifunktionale ländliche Wege neu bzw. ausgebaut. Es handelt sich um den Etzelsbachweg und den Schlangenweg.

Im Bereich des Etzelsbachweges wurde auf einer im Liegenschaftskataster vorhandenen Wegeparzelle auf einer Länge von ca. 1,1 Kilometer ein Abschnitt neu ausgebaut. Alle anderen Abschnitte wurden instand gesetzt bzw. vorhandene Wege entsprechend den Sicherheitsanforderungen für den Papstbesuch in der Kapelle Etzelsbach ausgebaut.

Aufgrund des Sicherheitskonzeptes des Thüringer Innenministeriums bzw. des Bundeskriminalamtes sowie des sich daraus ergebenden Verkehrskonzepts war durch die Thüringer Straßenbauverwaltung die Ertüchtigung der verkehrstechnischen Anbindung zwischen der Wallfahrtskirche Etzelsbach und dem Abzweig der Landesstraße (L) 2016 zwingend erforderlich.

Zu 2.:

Der Aus- und Neubau der ländlichen Wege mit einem finanziellen Volumen von 967 319,46 Euro wurde durch den Freistaat Thüringen, vertreten durch das Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz, über die Bereitstellung von außerplanmäßigen Mitteln entsprechend nachfolgender Übersicht gefördert.

Maßnahme	Abgerechnete Kosten/in Euro
Steinbach - Schlangenweg	206 421,63
Steinbach - Etzelsbachweg 2. BA	311 118,31
Wingerode - Etzelsbachweg 1. und 3. BA	449 779,52
	967 319,46

Für die Ertüchtigung der verkehrstechnischen Anbindung zwischen der Wallfahrtskirche Etzelsbach und dem Abzweig der L 2016 sind dem Land insgesamt Ausgaben in Höhe von 568 440,43 Euro entstanden.

Eine Übersicht über etwaige weitere Kosten, welche den Gemeinden und Landkreisen in kommunaler Selbstverwaltung entstanden sind, liegt der Landesregierung nicht vor.

Zu 3.:

Der "Etzelsbachweg" kann als kombinierter Landwirtschafts-/Rad-/Wanderweg auch zukünftig genutzt werden. Der zweite Weg ("Schlangenweg") bindet die Kapelle Etzelsbach im nördlichen Bereich an das regionale Wirtschaftswegenetz an und dient ebenfalls der kombinierten landwirtschaftlichen und touristischen Nutzung. Der Aus- bzw. Neubau bezogen auf den Etzelsbachweg und den Schlangenweg sind dauerhafte Maßnahmen.

Bei der Ertüchtigung der verkehrstechnischen Anbindung zwischen der Wallfahrtskirche Etzelsbach und dem Abzweig der L 2016 handelt es sich ebenfalls um eine dauerhafte Maßnahme.

Zu 4.:

Es wird auf die Antwort zu Frage 2 verwiesen.

Zu 5.:

Eine Übersicht über etwaige weitere Kosten, welche den Gemeinden entstanden sind, liegt der Landesregierung nicht vor.

Walsmann
Ministerin